

2.3 Teams und Turniere

Probleme bei der Gruppenbildung

Das Wählenlassen ist pädagogisch nicht vertretbar. Wie fühlen sich die leistungsschwachen Kinder, wenn sie beim Wählen der Spielmannschaften jedes Mal erfahren müssen, dass sie die «Letzten» sind, dass niemand mit ihnen spielen möchte und ihr Team sowieso wegen ihnen verliert? Aus diesem Grund soll die Lehrperson andere Formen der Gruppenbildung wählen.

➔ Gruppenbildung:
Vgl. Bro 1/1, S. 70

Gruppenbildung nach dem Zufallsprinzip

- Atomspiel: Alle laufen zur Musik. Bei Musikstopp ruft die Lehrperson eine Zahl (z.B. «3») und die Kinder stehen zur entsprechenden Gruppengröße zusammen (z.B. Dreiergruppen).
- Jasskarten ziehen: Nach einer Bewegungsaufgabe (z.B. alle vier Wände berühren) ziehen die Kinder eine Jasskarte. Wer die gleiche Spielfarbe zieht, ist im gleichen Team.
- Lawinenfang: Gefangene holen bei der Lehrperson einen farbigen Bündel. Wer die gleiche Bündelfarbe hat, ist im gleichen Team.
- Einteilung nach der Farbe des Turnkleids oder sonstigen Merkmalen.

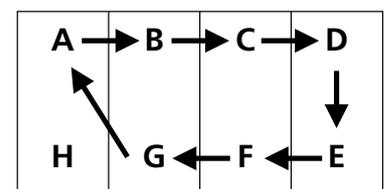
Teambildung

- Wenn leistungshomogene Teams gegeneinander spielen, sind die Kinder einer Konkurrenz ausgesetzt, die sie auch bewältigen können. Der Spielzugang ist offen.
- Für die Entwicklung des Teamgeistes ist es wertvoll, Teams über längere Zeit beizubehalten, sie eigene Namen wählen oder sogar eigene Tenues herstellen zu lassen. So können die Teams auch in verschiedenen Disziplinen miteinander wetteifern.
- Nonverbal: Die Kinder bestimmen die Quartalsgruppen ohne Absprachen. Die Gruppenbildung ist erst abgeschlossen, wenn sich jedes Kind zu einer Gruppe begeben hat, sich dort wohl fühlt und alle zufrieden sind.
- Stille Wahl: 4 Captains bestimmen anhand der Klassenliste die Teams, während sich die Klasse einspielt.
- Gruppenliste: Einzelne Kinder notieren einen Vorschlag für 4 ausgeglichene Teams. Alle Vorschläge werden ausprobiert und besprochen. Der beste Vorschlag gilt für das nächste Quartal.

🕒 Spieltenüs selber entwerfen und herstellen.

Turnierformen

- *Rotationsturnier*: Die Kinder sind in einer geraden Anzahl Teams eingeteilt. Jedes Team spielt gegen jedes andere. Nach jedem Spiel werden die erzielten Punkte notiert. Alle Teams, mit Ausnahme eines Eckteams (es spielt immer im gleichen Feld), wechseln nach jedem Spiel im Uhrzeigersinn ein Spielfeld weiter.
- *Ligaturnier*: Je zwei Teams bilden eine Liga und spielen um den Auf- bzw. Abstieg in die benachbarte Liga. Nach jeder Runde (auf Zeit) steigen die Sieger in die nächsthöhere Liga auf, die Verlierer steigen ab. Der Sieger der obersten und der Verlierer der untersten Liga bleiben.



Rotationsturnier



Ligaturnier